



## **Medieninformation** - Wien, 1. Mai 2021

---

# **Bundeskanzler Kurz und Vizekanzler Kogler zu Gast im Barmherzige Schwestern Pflegehaus St. Katharina und im Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien**

**Zum Tag der Arbeit am 1. Mai freuten sich das gemeinnützige Pflegehaus St. Katharina der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH und das Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien in Mariahilf, beides Unternehmen der Vinzenz Gruppe, über Gäste: Bundeskanzler Sebastian Kurz und Vizekanzler Werner Kogler. Im Mittelpunkt standen Gespräche mit Mitarbeitenden und Bewohnenden im Pflegehaus sowie mit den Teams der Corona-Stationen im Krankenhaus.**

Bundeskanzler Sebastian Kurz: „Das letzte Jahr war ein besonders herausforderndes, das uns sehr viel abverlangt hat. In dieser außergewöhnlichen Zeit gelten mein ganz besonderer Dank und meine Anerkennung allen in unserem Land, die seit Beginn der Pandemie besonders gebraucht wurden, sei es in der Gesundheit, der Pflege, der kritischen Infrastruktur, den Supermärkten oder auch im Ehrenamt. Stellvertretend für alle, die im letzten Jahr noch mehr als sonst gefordert waren und teilweise über sich hinauswachsen mussten, war es mir ein Anliegen den heutigen Tag der Arbeit zu nutzen um mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Barmherzigen Schwestern und der Vinzenz Gruppe zu bedanken und mich mit ihnen über die Herausforderungen ihres Alltags auszutauschen. Gerade all jene, die in Pflegeeinrichtungen oder Krankenhäusern tätig sind, haben im letzten Jahr bewiesen, welchen unschätzbaren Beitrag sie für die Allgemeinheit leisten.“

„Menschen, die in der Pflege arbeiten, geben zu jeder Zeit ihr Bestes. Seit über einem Jahr Pandemie sind die Herausforderungen aber noch größer und jeder Tag wird zu einem Kraftakt. Das wird nach den beeindruckenden und bewegenden Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen der Barmherzigen Schwestern noch einmal besonders deutlich. Unsere Wertschätzung, unser Dank

und unser tiefer Respekt für ihre Arbeit bestimmen unser politisches Handeln“, so Vizekanzler Werner Kogler.

Die erste Station des Besuchs war das Pflegehaus St. Katharina. Dort begrüßte Dr. Michael Heinisch, Geschäftsführer der Vinzenz Gruppe, die Gäste. „Ich freue mich, sowohl Kanzler als auch Vizekanzler an unserem Standort in Wien-Mariahilf begrüßen zu dürfen. Das zeigt den hohen Stellenwert der Pflege und medizinischen Versorgung bei der Bundesregierung“, sagte Michael Heinisch. Die Vinzenz Gruppe betreibt Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen sowie stationäre und ambulante Rehabilitationszentren in Wien, Niederösterreich und Oberösterreich. Nach einer kurzen Vorstellung der Vinzenz Gruppe und ihren Häusern übergab Michael Heinisch an Jana Bockholdt, Geschäftsführerin der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH und Astrid Reiter, Heim- und Pflegedienstleiterin im Haus St. Katharina.

Die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH betreut Menschen, die meist aufgrund ihres zunehmenden Alters, den Wunsch nach Pflege und Betreuung im Alltag verspüren, an neun Standorten in Wien, Nieder- und Oberösterreich. Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden in den Häusern strenge Maßnahmen getroffen, um Bewohnende und Mitarbeitende vor einer Infektion mit dem Virus zu schützen.

„Wir haben die Chance des persönlichen Termins mit den höchsten Vertretern der Österreichischen Bundesregierung genutzt, um dafür Unterstützung zu bekommen, mehr junge Menschen für den Pflegeberuf zu begeistern. Dazu braucht es mehr Ausbildungsmöglichkeiten, mehr Pflegepersonal für die Betreuung der Bewohnenden und eine adäquate Bezahlung“, so Jana Bockholdt, Geschäftsführerin der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH. Als weiteres wichtiges Thema wurde im Pflegehaus über den Bedarf von mehr Personal und fachärztliche Begleitung im Bereich der Palliativpflege gesprochen.

### **Im Gespräch mit Mitarbeitenden und Bewohnenden**

Im Pflegehaus St. Katharina fand ein Treffen mit Mitarbeitenden und zwei der Bewohnenden statt. Die Bewohnenden berichteten, wie sich ihr Alltag während der Pandemie im Pflegehaus verändert hat und wie erleichtert sie waren, als sie von der bevorstehenden Impfung erfuhren. „Das war für uns ein Meilenstein. Wir waren alle richtig froh, als es geheißen hat, dass wir geimpft werden. Wir fühlen uns sicherer und sind froh, dass wir wieder Besuch bekommen können und bald wieder mehr feiern können“, sind sich die Bewohnerinnen Gertrude Wolf und Theresia Wunsch einig.

Die Berichte, aber auch die Anliegen der Mitarbeitenden waren Kanzler Kurz und Vizekanzler Kogler sehr wichtig. Die Mitarbeitenden schilderten, welche Herausforderungen sie im

Arbeitsalltag meistern, wieviel Kraft es ihnen oft abverlangt, aber auch von schönen, rührenden Momenten in dieser außergewöhnlichen Zeit. „Unsere Mitarbeitenden haben teils Übermenschliches geleistet. Sie waren immer für unsere Bewohnenden da und haben den Betrieb am Laufen gehalten“, ist Heimleiterin Astrid Reiter stolz auf ihr Team.

### **Gespräche mit den Teams der Corona-Station**

Im Anschluss führte Thomas Pavek, Geschäftsführer des Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien, Bundeskanzler und Vizekanzler Richtung Corona-Station im Krankenhaus. Ärztlicher Leiter, Prim. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alexander Klaus, Pflegedirektorin Dipl.-PWin Isabell Koßmann, der Leiter der Anästhesie und Intensivmedizin, Prim. Dr. Johann Blasl, Bereichsleiterin der Covid-Normalstation DGKP Anna Turnheim PM.ME sowie Bereichsleiter der Covid-Intensivstation DGKP Benjamin Schaffer empfingen den Besuch.

### **Wertschätzung für unermüdlichen Einsatz**

Bundeskanzler und Vizekanzler war es auch hier ein großes Anliegen, persönlich mit einigen Mitarbeitenden zu sprechen. „Sie haben sich wirklich Zeit für das Gespräch mit uns genommen und sich sehr interessiert, wie die Maßnahmen der Regierung bei uns im Krankenhaus spürbar sind“, so Benjamin Schaffer, Bereichsleiter der Covid-Intensivstation.

„Die Einrichtungen der Vinzenz Gruppe leisten bei der Bewältigung der Corona-Krise einen aktiven Beitrag und sind von Anfang an eng mit der Stadt Wien und dem Land Oberösterreich abgestimmt und in die entsprechenden Krisenpläne eingebunden“, so Heinisch.

„Das Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien ist ein gemeinnütziges Krankenhaus und hat einen öffentlichen Auftrag. Gemeinsam mit den anderen Krankenhäusern der Vinzenz Gruppe in Wien versorgt es rund 17 Prozent der Patientinnen und Patienten in der Stadt. Für uns ist es daher selbstverständlich, dass das unser Krankenhaus einen Beitrag zur Pandemiebekämpfung leistet“, betont Pavek. Am 6. November 2020 ist das Krankenhaus in die Versorgung von Covid-Patientinnen und Patienten mit einer Covid-Intensivstation und einer Covid-Normalstation eingestiegen. Hier erfolgte in ausgezeichneter Zusammenarbeit mit den Kliniken der Stadt Wien ein professioneller Erfahrungsaustausch in der Behandlung von Covid-Patientinnen und Patienten. Im Februar startete das Krankenhaus zudem ein 6-wöchiges ambulantes Post-Covid Programm mit Fokus auf den psychischen Folgen einer Corona-Erkrankung.

**Fotos zum Download unter <https://www.bhs.or.at/presse>**

**Fotocredit: BKA/Melicharek**

## **Rückfragen und weitere Informationen:**

**Mag.<sup>a</sup> Silke Horcicka**

Leitung Kommunikation

**Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien**

**Barmherzige Schwestern Pflege GmbH**

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Tel. 0664 884 93 447

E-Mail: [silke.horcicka@bhs.at](mailto:silke.horcicka@bhs.at)

Web: [www.bhswien.at](http://www.bhswien.at)

[www.bhs.or.at](http://www.bhs.or.at)

## **Barmherzige Schwestern Pflege GmbH**

Die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH betreut seit rund 140 Jahren Menschen die, meist aufgrund zunehmenden Alters, Unterstützung im Alltag in Anspruch nehmen möchten. Das Unternehmen der Vinzenz Gruppe ist derzeit mit mehr als 200 Mitarbeitenden an acht Standorten in Wien, Niederösterreich und Oberösterreich tätig und entwickelt neue Pflege- und Wohnformen für Menschen mit Betreuungswunsch. Das Haus St. Katharina ist finanziert über den Fonds Soziales Wien. Der Bereich Wohnen schließt die Lücke zwischen dem Leben zu Hause und in einem Pflegehaus. Bewohner/innen schätzen die Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit, die ihnen erhalten bleibt, während sie gleichzeitig die Sicherheit haben, bei Bedarf bestens versorgt zu sein. Die Einrichtungen der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH sind gemeinnützig und stehen allen Menschen mit Betreuungswunsch offen. [www.bhs.or.at](http://www.bhs.or.at)

## **Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien**

Das Barmherzigen Schwestern Krankenhaus Wien, ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe, ist ein Akutspital im 6. Bezirk. Die Schwerpunkte liegen im gesamten Verdauungstrakt, urologischen Bereich, Onkologie und Psychosomatik. Das Darmzentrum, das Adipositas-Zentrum und das Beckenboden-Zentrum des Krankenhauses bieten gebündelte Kompetenz sowie ein breites und fächerübergreifendes Therapieangebot. Jährlich werden mehr als 55.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant behandelt. Weitere Informationen auf [www.bhswien.at](http://www.bhswien.at)

## **Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen**

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)